



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Juli 2005

Inhalt:

Schwerpunkt	3
Gemeindeplaner	12
Vorschau	15
aus den Gemeinden	19
Kirchenbücher	21
Kalender	23



**Unsere Gemeinden
stellen sich vor**

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin Christiane Kaltschmitt
 Oberdorfstr. 1
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel.: (06221) 71 22 48; fax: (06221) 71 62 90
 Pastorin Christiane Drape-Müller
 ePost: blumhardt@ekihd.de
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de
 Kontonummer: 10002729 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Sekretärin Ingrid Schaaf
 Oppelner Str. 2
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Tel.: (06221) 71 53 00; fax: (06221) 71 43 888
 Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
 Sprechstunde: Di. 17.30 – 18.30 Uhr
 ePost: wichern@arche-heidelberg.de
 Internet: www.arche-heidelberg.de
 Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Diakonin

Andrea Herzog
 Oppelner Str. 2
 Tel.: (06221) 78 58 53; fax: (06221) 71 43 888
 ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Kindergärten

Kindergarten ARCHE	Kindergarten BLUMHARDT
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Schmitt-Böhm
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

Impressum

Gemeindebote der
 evangelischen Gemeinden in Kirchheim.

Nr. 1297 (Juli 2005)

Erscheinen: 11 Ausgaben pro Jahr
 (incl. 2 Sonderausgaben)

Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von
 6,- € (Jahresgebühr incl. Lieferung) zu beziehen. Er ist
 kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diver-
 sen Auslagen erhältlich.

Schriftleitung / Layout

Layout-Team: C. Solberg, S. Knapp, M. Schlörholz

V.i.S.d.P.:

Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

Druck

Integra Print Service, Walldorf
 Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 8. September 2005

Redaktionsschluss ist am 1. September 2005

Liebe Evangelische in Kirchheim, ■

sie können sich sehen lassen! Ja, die Schritte, die die Blumhardt- und Wicherngemeinde im letzten Jahr aufeinander zugegangen sind, können sich tatsächlich sehen lassen. Angestoßen wurde der Prozess durch die Stadtsynode. Da die Kirche – wie viele Bereiche des öffentlichen Lebens – weniger Geld hat, muß neu nachgedacht werden, wie sie ihrer Aufgabe, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen, gerecht werden kann.

Vor genau einem Jahr kam dazu Dekan Bauer in eine gemeinsame Ältestenkreissitzung und gab den Startschuß für einen Kooperationsprozess: Wie und in welchen Bereichen können die beiden Gemeinden zusammenarbeiten, im Blick darauf, dass wir in Zukunft mit deutlich weniger Mitteln auskommen müssen? Eine Fülle an Gruppen und Kreise haben unsere beiden Gemeinden, wie Sie in diesem Boten sehen können.

Im Herbst haben wir dazu eine gemeinsame Zukunftswerkstatt abgehalten. Alle interessierten Gemeindeglieder waren eingeladen, mit den Ältestenkreisen neue Wege zu suchen. Dabei machten wir eine tolle Entdeckung: ein tiefes Gefühl der Verbundenheit! Es ist schön, über Gemeindegrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Wir fanden Lust daran, miteinander Evangelische Kirche in Kirchheim zu gestalten.

Nach der Zukunftswerkstatt nahmen wir einige Projekte konkret in Angriff: Wir gestalteten den Gemeindebote neu, gründeten den ersten gemeinsamen Kreis, den Bibelgesprächskreis. Auch den Posaunenchor verstehen wir wieder als Gesamtkirchheimer Chor. In der Frauenarbeit arbeiten wir zusammen, über einen gemeinsamen Kindergottesdienst sind wir seit längerem miteinander im Gespräch und den Konfirmandenunterricht verantworten wir seit diesem Sommer gemeinsam. Die Ältestenkreise treffen sich vierteljährlich zur gemeinsamen Sitzung. Ferner haben wir im Gottesdienstbereich weitere gemeinsame Schritte getan, beispielsweise die Kar- und Ostergottesdienste gemeinsam gefeiert.

All diese Schritte sind ermutigend. Sie zeigen, dass wir als Kirche unterwegs sind. Ulrich Fischer begann seine Einführungs predigt als Landesbischof mit dem Satz: „Das einzig sichere ist der Wandel“. Doch wohin sich verändern? Das Ziel der Veränderung der Kirche muß Jesus Christus sein, betonen die Reformatoren. Von daher lassen Sie uns den Veränderungsprozess als Chance begreifen! Nützen wir ihn, um im Sinne Jesu Kirche für die Menschen in unserem Stadtteil zu werden. Erste Schritte haben wir getan. Am 25. September werden wir in Gemeindeversammlungen überlegen, wie wir weiter gehen wollen. Gehen Sie mit uns, denn alle gemeinsam bilden wir die Evangelische Kirche in Kirchheim...

Ihr Pfr. V. Petracca

■ Liebe Leser!

dieser Gemeindebote, den Sie gerade in Händen halten, erscheint 11x im Jahr. Zweimal davon - so wie dieser - wird er an alle evangelischen Haushalte verteilt. In jeder Ausgabe unseres Boten wird in einem Schwerpunkt ein Thema ausführlicher behandelt. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sind unsere Gemeindegruppen. In vielen, kleinen Artikeln stellen sie sich vor und berichten von vergangenen und zukünftigen Aktivitäten.

Genau wie auch unser Gemeindebote von beiden Gemeinden gestaltet und getragen wird, so werden bereits jetzt viele unserer Gemeindegruppe gemeinsam verantwortlich und mit Leben gefüllt.

Wir laden Sie ein, sich vom vielfältigen Leben in unserer Gemeinde anstecken zu lassen und möchten Ihnen Mut machen, die eine oder andere Gruppe zu besuchen. Fragen Sie einfach bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder in den Pfarrämtern nach.

Gleichzeitig möchten wir mit dieser Ausgabe Lust auf unseren Gemeindeboten machen. Für 6 € im Jahr bekommen Sie ihn pünktlich ins Haus geliefert und sind so immer auf dem aktuellen Stand. Sie können ihn einfach mit der Rückmeldekarte am Ende dieses Boten oder in den Pfarrämter bestellen.

Matthias Schloerholz

■ Eine neue Kindergruppe hat ihre Segel gesetzt

Unter der Leitung von Ann-Catherine Schwinn treffen sich jeden Dienstag die ARCHE-Kids zu einer Kindergruppe. Die Gruppe findet von 16-17.00 Uhr in den Jugendräumen der ARCHE statt. Eingeladen sind Kinder zwischen 6-8 Jahren. Das ARCHE-BOOT hat noch Plätze und sucht noch Kinder, die Lust und Freude am Spielen, Basteln haben und gern Abenteuer erleben.

■ Krabbelgruppen in der Arche

Sie sind neu in Kirchheim oder sie suchen Spielgefährten für ihr Kind? Dann sind sie in den Krabbelgruppen unserer Gemeinde richtig.

Die einzelnen Krabbelgruppen werden von engagierten Müttern geleitet und je nach Alter der Kinder werden Bewegungslieder gesungen, erste Bastelarbeiten gefertigt und erste Kunstwerke geschaffen.

Wenn Sie Interesse haben, dann rufen sie vorher bitte an. Es besteht auch die Möglichkeit eine neue Gruppe aufzumachen, da eine Gruppe sich nach den Sommerferien wegen Eintritt ins Kindergartenalter auflöst. Wer hätte Lust am Mittwoch oder auch Donnerstag neu einzusteigen?

Andrea Herzog, 785853

■ Gottesdienst für Klein und Groß in der Petruskirche

Wenn die Glocken läuten, dann wissen alle kleinen und großen Gottesdienstbesucher, dass es jetzt losgeht, denn die Glocken laden uns dazu ein, den Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Gedacht ist der Gottesdienst für Klein und Groß für

Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter, die Lust haben, zusammen mit Eltern, Großeltern oder anderen BegleiterInnen einen etwas anderen und kindgemäßen Gottesdienst zu feiern.

Wir treffen uns einmal im Monat (meist am vierten Sonntag) um 11.15 Uhr in der Petruskirche, um gemeinsam zu singen, zu beten und um etwas über die Welt Gottes zu erfahren oder Fragen an sie zu stellen. Während des Gottesdienstes, der etwa eine halbe Stunde dauert, wird das Thema mit den Kindern kreativ erarbeitet, so dass allen in vielfältiger Form die Möglichkeit zu einer aktiven Beteiligung gegeben ist.

Nach dem Gottesdienst essen alle, die dazu noch Lust und Zeit haben, gemeinsam zu Mittag. Manchmal kochen wir gemeinsam oder bringen alle etwas mit, häufig hat aber auch schon jemand etwas Leckeres vorbereitet und freut sich, wenn es allen schmeckt. Die Kinder nutzen die Zeit vor und nach dem Mittagessen meist zum intensiven Spielen im Kirchenpark oder Hermann-Maas-Haus, während die Erwachsenen sich kennenlernen und austauschen können.

Das Team vom Gottesdienst für Klein und Groß (zur Zeit 4-5 Personen) freut sich immer über neue Unterstützung. Wer also Freude daran hat, sich an der Vorbereitung des Gottesdienstes zu beteiligen, ist herzlich willkommen.

Der nächste Gottesdienst für Klein und Groß findet am Sonntag, den 24. Juli 2005 im Rahmen des Gemeindefestes ausnahmsweise parallel zum Hauptgottesdienst statt.

Christina König

■ Kindergottesdienst in der Arche

An fast jedem Sonntag kommen Kinder zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dieser Gottesdienst ist in den Erwachsenengottesdienst integriert, das bedeutet, dass die Großen und die Kleinen gemeinsam beginnen und auch sich gemeinsam unter den Segen Gottes stellen. Aber dann wenn der etwas „langweilige“ Teil im Erwachsenengottesdienstes kommt, gehen die Kinder in ihre eigene Gruppe. Und da geht es dann lebhaft zu: mit beten, singen, immer eine spannende Geschichte hören und je nach dem noch spielen und basteln. Wir freuen uns über Kinder, die mit uns zusammen das alles erleben wollen.

■ Evangelischer Kindergarten „Arche“ der Wicherngemeinde

Wir, das sind 45 Kinder in zwei Gruppen mit vier ausgebildeten Erzieherinnen, einer Berufspraktikantin und einer Schülerin.

Das Kindergartenjahr geht zu Ende und auch dieses Jahr haben wir viel erlebt, Ausflug in den Schwetzingen Schlosspark – verschiedene Gottesdienste – Laternenfest – Buchausstellung – Bastelnachmittage für Eltern – Kooperation mit den Schulen – Nikolaus- und Weihnachtsfeier – Theaterstück – Flohmarkt – Fotograf – Sprachförderung – Osterfeier – Ausflüge zu unserem Projekt „Kirchheim – hier lebe ich“ (Feuerwehr, Polizei, Straßen erkunden, usw.) – Muttertagsbrunch – Interview zum Thema Zeit. Doch dies ist noch nicht alles, denn das Jahr hat noch ein paar Tage, an denen wir noch so einiges vorhaben.

Umwelt erfahren und begreifen, was passiert um mich herum. Nicht mit geschlossenen Augen durch die Welt gehen. Kleinigkeiten erkennen. Die ganzheitliche Wahrnehmung mit allem was dazu gehört, den ganzen Menschen wahrnehmen das steht für uns an erster Stelle. Einander verstehen, deshalb auch die Sprachförderung. Zuhören und die Kinder sowie Eltern ernst nehmen – ein offenes Ohr haben.

Unser aktuelles Projekt, „Kirchheim – hier lebe ich“ und die Sprachförderung, dies beschäftigt uns schon lange Zeit. Im Rahmen dieses Projektes haben wir viele Straßen, Ecken und Winkel Kirchheims erkundet und entdeckt, diese beim Namen genannt und uns gegenseitig Erlebnisse erzählt. Bei unseren bisherigen Ausflügen, z.B. bei der Feuerwehr oder der Polizei, konnten wir unseren Sprachschatz um einiges erweitern und viele neue Fachbegriffe kennen lernen. Sprechen und einander verstehen, ist die Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.

Dieses Jahr wünschen wir 12 Kindern viel Glück, Erfolg und Spaß in der Schule. Für die Schulin-

der beginnt ein neuer Abschnitt, aber auch für die „Neuen“ die ab September in unseren Kindergarten kommen. Am 5. Juli wollen wir diese Familien bei uns in der Einrichtung mit einem kleinen Programm begrüßen.

Wollen Sie unsere Arbeit oder unsere Einrichtung näher kennen lernen rufen sie uns an, 781316.

Barbara Krieg, Kindergartenleiterin

■ Blumhardt-Kindergarten

Unser wunderschön renovierter Kindergarten befindet sich im alten Teil von Kirchheim, gegenüber der Petruskirche mit dem weit sichtbaren Zwiebelturm.

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Gruppen mit jeweils 25 Kindern, für die jeweils zwei Fachkräfte da sind. Zusätzlich kommt eine Erzieherin für 20 Stunden im Monat, um der Leiterin Bürostunden zu ermöglichen oder das Projekt Sprachförderung zu unterstützen. Öffnungszeit: 7.30 bis 14.00 Uhr.

Kinder anvertraut zu bekommen ist eine Riesenverantwortung und auch eine Riesenchance. Für uns bedeutet dies: wir sind darauf ausgerichtet, die Kinder in ihren Verschiedenheiten wahrzunehmen und zu respektieren, ganzheitlich zu fördern und ihnen Vertrauen und Geborgenheit zu geben.

Wir erleben viel Schönes, von Gottesdiensten über Waldspaziergängen oder Besuche z.B. im Polizeirevier Süd bis hin zu Vorführungen im Haus der Jugend oder einem Besuch der 3. Klasse der Kurpfalzschule bei uns. Jedes Jahr haben wir dabei ein großes Thema. Dies Jahr lautet es: „Unsere Welt, in der wir leben“.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wir – gestärkt durch die Erinnerung an die Taufe – am 17.7. unsere Großen, die in die Schule kommen, Gottes Segen anvertrauen. Und Ende Juli (Datum wird noch bekannt gegeben) findet ein Kennenlern-Nachmittag für die „neuen“ Kleinen statt.

Marianne Schmitt-Böhm, Kindergartenleiterin

■ Zirkusjungschar – Zirkus Konfetti

Seit fast 2 Jahren gibt es jetzt den Kirchheimer Kinder- und Jugend-Zirkus mit inhaltlichen Impulsen. Dabei geht es nicht nur um Spaß, sondern auch ums Nach- und Mitdenken über „lebens-wichtige“ Fragen in einer kurzen Einheit in jeder Übungsstunde.

Es hat sich in diesen 2 Jahren einiges entwickelt. Die Kinder haben ihre Zirkus-Künste weiterentwickelt, sind selbständiger und auf der Bühne im

wahrsten Sinne des Wortes ein Stück aufrechter geworden. Sie zeigen mit großer Konzentration und viel Spaß gewagte Balancen auf Laufkugel und Balancierbrett, belustigen als Clowns, beeindruckten mit Jonglierkunst ebenso wie mit gegenseitiger Hilfsbereitschaft und düsen mit dem Einrad durch die Manege.

Die 17 Kinder- und Jugendlichen aus Kirchheim üben geduldig jeden Montag und präsentieren am Ende jedes Schulhalbjahres einmal eine große Zirkus-Show. Außerdem machen wir Beiträge im Gottesdienst und auf Festen.

Am 9. Juli können Sie uns noch mal beim Schulfest der Kurpfalzschule finden!

Am Montag, den 19. September 2005, geht es wieder jeden Montag von 14:30 - 16:00 Uhr im HMH weiter. Mitmachen kann jedes Kind ab der 2. Schulklasse, aber auch Jugendliche sind herzlich willkommen. Für jedes Alter ist etwas dabei und Spaß ist vorprogrammiert. Neuanmeldungen können im Pfarramt der Blumhardtgemeinde erfolgen oder direkt bei Peter Böhme, 3263464 (mail@zirkuspeter.de)

■ Kinderklub

Der „KIKLU“ ist ein Treff für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, der täglich zwischen 14.30 und 18.15 Uhr geöffnet hat. Es gibt verschiedene Aktivitäten, an denen jeder teilnehmen kann. Z. B. Basteln, Perlen machen. Der Eingang liegt in der Oberdorfstr. 1.



Der Kinderklub beim Treffen mit SeniorInnen

Wir freuen uns über Fragen, Anregungen, Informationen und andere Dinge

(kinderklub@lycos.de)

Dawn Frieler und Nadja Egger, 784477

Jugend in Kirchheim ■

Ein Jugendlicher im Sinne einer Kirchengemeinde ist man üblicher Weise ab der eigenen Konfirmation. Daher liegt es nahe, dass sich das Angebot in der Jugendarbeit auf die Konfirmierten oder besser: die „Schokos“ konzentriert – so haben sich von ein paar Jahren die Konfirmierten selbst genannt.

Das Angebot reicht dabei von einer fast schon traditionellen Nachkonfi-Freizeit bis hin zu Gottesdienstreihen, die speziell für und vor allem von Jugendlichen ins Leben gerufen wurden. So ist auch für diesen Herbst wieder ein thematisch auf Jugendliche abgestimmter Gottesdienst in Planung. Ganz neu ist auch der Schoko-Treff, der sich zum zweiten Mal am 8. Juli im Hermann-Maas-Haus trifft (siehe auch in der Vorschau auf Seite 18).

Entscheidend für die Jugendarbeit ist vor allem der Wille der Jugendlichen, etwas mit Hilfe von erfahrenen Helfern selbst „auf die Beine“ zu stellen. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, dass Jugendliche ganz besonders an ihren Aufgaben wachsen – entsprechend hoch war dann jeweils auch die Freude am eigenen Erfolg. So wurde der Versuch, sich mit einem vermeintlich schweren Themen auseinanderzusetzen, im letzten Konfi-Jahrgang von einigen Jugendlichen mit beeindruckendem Interesse angenommen.

Daher soll in einem neuen Projekt, das bereits direkt nach den Sommerferien starten könnte, in ähnlicher Weise nach Antworten auf kompliziertere oder persönlichere Fragen gesucht werden.

Solche Themen, die im Konfirmandenunterricht kaum intensiv genug besprochen werden können, bekämen in einem entsprechendem Projekt ausreichend Platz. Ohne auf bremsende Momente einer Gruppendynamik Rücksicht nehmen zu müssen, stände ein gemeinsames Interesse an Inhalten im Vordergrund.

Allerdings wird damit kein Projekt der Hochbegabten entstehen. Wichtig für ein solches Projekt ist der Spaß an Themen, ganz unabhängig vom anfänglichen Wissensstand.

Wer Interesse und Lust hat, sich in einem solchem Projekt einzubringen, kann natürlich schon jetzt bei der Planung mitmachen - einfach melden!

Daneben wird es im Herbst weitere Jugend-Projekte in der Arche geben. Am 9. Oktober einen Jugendtag, weitere Ideen sind eine Schoko-Disco, eine Filmnacht, eine Jugend-Band...

Matthias Schlörholz, 712063

■ Jugendclub Arche

Der Jugendclub Arche ist ein offener Jugendclub, der von der Wicherngemeinde betrieben wird.



Wir haben jede Woche dienstags und freitags von 18 – 21 Uhr geöffnet. Besucht wird der Club von Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren.

Ihr findet uns im Keller der Arche, des Gemeindezentrums der evangelischen Wicherngemeinde, in der Oppelner Str. 2

Hier könnt ihr Billard, Kicker, Tischtennis oder Flipper spielen, eure Musik hören oder aber am Programm teilnehmen. Jeden Monat veranstalten wir ein Turnier oder kochen.

Claudio Munoz-Gonzales

■ Frauentreff in der Arche

Seit fast zwei Jahrzehnten treffen wir uns an jedem 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche. Aufgeschlossene, interessierte und lebenserfahrene Frauen sind wir. Unser Treff ist offen für alle Frauen.

Wir interessieren uns für Themen und Persönlichkeiten aus der Bibel, aus allen gesellschaftlichen, kulturellen und aktuellen Lebensbereichen, Reiseberichte, Theater ... Wichtig ist uns auch das persönliche Gespräch und die Geselligkeit. Einmal im Jahr gibt es einen ökumenischen Abend mit den Frauen von Blumhardt, St. Peter und Wichern. Am 17. Oktober 2005, 19.30 Uhr, treffen wir uns in der Arche. Wir haben einen Überraschungsgast eingeladen!

In unserem Kreis können Sie einfach dabei sein, sich wohlfühlen, aber auch eigene Wünsche und Ideen einbringen. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie und laden Sie herzlich ein.

Karin Greve, 781329

■ Frauentreff der Blumhardtgemeinde

Seit etwa einem Jahr treffen sich mehrerer Frauen zu unterschiedlichen Aktivitäten. Es geht dabei mehr um Qualität als um Quantität. Die Treffen finden nicht regelmäßig statt und auch einen festen Treffpunkt gibt es nicht. Ziel der Gruppe ist es mal etwas „Schönes“ zu machen. So waren wir essen im Pfarrhaus, im Theater in „La Traviata“ und in der Kirche zu einer ungewöhnlichen Führung im Dunkeln unterwegs. Eine weitere ungewöhnliche Kirchenführung im Hellen könnte folgen.

Der Höhepunkt der Treffen war jedoch die Vorbereitung und das Erlebnis des Frauenfrühstücks, bei dem Hilde Domin eingeladen war. Im Vorfeld hat Maio Heidel uns an einem Abend in Leben und Werk von Hilde Domin eingeführt. Wir lasen Gedichte und konnten sie noch mal ganz anders interpretieren.

Das Frauenfrühstück, organisiert mit einigen Frauen aus der Arche, war eine eindrucksvolle Begegnung. Hilde Domin hielt ihren Vortrag frei (95-jährig!), erzählte aus ihrem bewegten Leben und trug einige Gedichte vor.

In der Zukunft wird sich die Gruppe wieder treffen, wenn ihr etwas „Schönes“ einfällt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, bei der offenen Gruppe mitzumachen. Informationen stehen im Gemeindeboten.

Thordis Augustat

■ Frauenkreis der Blumhardtgemeinde

Er ist wohl der älteste Kreis in unserer Gemeinde. Nein, nicht vom Alter der Frauen, sondern von seiner Dauer. Etwa ein Drittel der Frauen hat ihm nun schon über 50 Jahre die Treue gehalten. Doch sie sind – wenn auch inzwischen schon fast alle Omas – immer noch aktiv, munter und interessiert. Anfangs des Jahres sammeln wir die Themen, die wir gerne behandeln würden. Diese sind weit gefächert: Biblische Themen, Literatur, Medizin, Natur, Kunst u.s.w.

Dann wird gemeinsam überlegt, wer für die einzelnen Themen als Referent/in gewonnen werden und wer aus dem Kreis dies vermitteln könnte. So besuchte uns letzte Woche die Heidelberger Künstlerin Editha Schäfer, die sich besonders mit Maria und Marienbildern beschäftigt. Als Protestantin erwählte sie sich Maria zum Vorbild - als die Frau, die den schweren Weg ihres Kindes mitgegangen und mitgelitten hat und durch ihr Gottvertrauen nicht daran zerbrochen ist. Es ergab sich ein Verständnis der katholischen Traditionen die in Lieder wie „Meersterne, ich dich grüße. Oh Maria hilf“ zum Ausdruck kommen.



Frauenkreis der Blumhardtgemeinde

Maria im Christentum, im Judentum und im Islam war dann das Thema das Frau Schäfer aus-

drucksvoll in Wort und Bild darstellen konnte. Welche Stellung hat Maria in jeder der drei Religionen? Frau Schäfer brachte nicht nur alte Bilder mit, sondern auch ihre eigenen neuen, die von der Begegnung mit den Darstellungen anderer Religionen geprägt sind. Es ergab sich eine lebhaft Diskussion, in der viele theologische Themen angeschnitten wurden. Alle waren begeistert von dem Abend, und so wurde beschlossen, der Einladung der Künstlerin zu folgen und ihr Atelier im Herbst zu besuchen.

Der Frauenkreis trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr im HMH. Wer Lust bekommen hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Hildegard Hotz und Käthe Windisch

■ Frauenabend in der Arche

Einmal im Monat treffen sich die jüngeren Frauen aus der Gemeinde zu einem Frauenabend. Eine bunte und abwechslungsreiche Palette von Themen haben wir schon besprochen und erlebt. Wir freuen uns über „Neue“, und da bedingt durch ein Eingebundensein vieler Frauen in Familie und Beruf, nie alle da sein können, trifft sich jeweils auch eine „neue“ Gruppe mit einer jeweils „neuen“ Zusammensetzung.

Schauen Sie doch einfach mal rein! Unser nächstes Treffen ist am Donnerstag, 14. Juli um 20.00 Uhr in der ARCHE. Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an bei Frau Herzog, 785853.

Wir freuen uns auf Ihre Neugier und Kommen

Nadja Schmitt und Andrea Herzog

■ Bibelgesprächskreis

Was gibt es Neues aus dem Bibelgesprächskreis?

Man könnte antworten: sehr, sehr viel – denn im letzten Jahr hat sich einiges verändert: seit 1. März ist dies nicht mehr nur der Kreis der Blumhardtgemeinde, sondern eine Kooperation beider Gemeinden. Gemeindeglieder aus Blumhardt- und Wicherngemeinde nehmen nun daran teil. Aber man könnte auch sagen: nichts hat sich verändert, denn alles ist so wie immer. Das bedeutet nicht Resignation, sondern dass das Altbewährte weiterhin Bestand hat. Wir treffen uns weiterhin in 14tägigem Rhythmus im Hermann-Maas-Haus, dienstags um 19:30 bis 21 Uhr. Wir lesen weiterhin Texte aus der Bibel, kommen darüber ins Gespräch miteinander, lernen uns gegenseitig, aber eben auch die biblischen Texte besser kennen. Und wir bereiten ab und an gemeinsam einen Gottesdienst vor, den wir dann mit der Gemeinde feiern. Seit März sind wir nun mehr Menschen, die dies zusammen tun.

Seit einiger Zeit schon lesen wir das Markusevangelium. Stück für Stück nehmen wir uns diesen langen Text vor. Mit dem Markusevangelium werden wir uns auch in der nächsten Zeit noch beschäftigen – einige Kapitel liegen noch vor uns. Das heißt aber nicht, dass man nicht einfach mal so dazu kommen könnte. Denn jeder Abschnitt wird für sich behandelt, bei jedem Treffen lesen wir einen neuen Text und kommen wieder neu miteinander ins Gespräch. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Angela Rascher, 585549

■ Theatergruppe

Jedes Jahr im Herbst ist Showtime: Theater Blumhardt bringt nun schon seit mehr als 25 Jahren (erinnert sei an unser letztjähriges Jubiläum!) ein Stück zur Aufführung, wobei wir bei einer treuen Fan-Gemeinde mittlerweile ein fester Programmpunkt im Terminkalender sind. Das Repertoire ist vielfältig: von Märchen, Krimis, Komödien bis hin zu Ehedramen haben wir schon so einiges auf die Hermann-Maas-Haus-Bühne gebracht. In diesem Jahr haben wir uns auf vielfältigen Publikumswunsch wieder einmal für eine launige Komödie entschieden:

Wenn "Schwester Hester aus Lancaster" plötzlich und unerwartet bei der nicht gerade begeisterten Verwandtschaft auf einer ziemlich heruntergekommenen Teeplantage in Indien auftaucht, kommt es zu bemerkenswerten Turbulenzen – zumal die resolute Dame gleich einen gemeinen Meuchelmord aufklären muss (und wie immer sind alle verdächtig...).

Auf einen sicherlich amüsanten Theaterabend (schon mal vormerken: 21. und 22.10.) freuen sich alle Mitglieder der Theatergruppe und laden Sie schon heute ganz herzlich ein!

■ Hefata

Hefata – ein Kreis nicht mehr ganz so junger Erwachsener (unser Alter liegt zwischen 25 und 40).



Einige unserer Hefatler

Wir treffen uns 14-tägig in der Arche und diskutieren bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein über selbst gewählte Themen, von Bibelarbeit bis Politik, und laden manchmal Referenten ein.

Lachen, gemeinsames Erleben, Ideen austauschen und einfach neues Erfahren...

Diskussionen scheitern bei uns selten daran, dass wir alle einer Meinung sind, aber wir wollen uns öffnen für die Gedanken und Ansichten der anderen und uns gegenseitig im Glauben stärken.

Und neben den festen Arche-Terminen gibt es Radtouren, Spieleabende, Konzert- und Kinobesuche, Biergärten und Baggerseen...

Wenn du noch mehr wissen möchtest, rufe einfach an - wir freuen uns auf dich!

Anke, 714430 und Matthias, 712063

■ Ökumenischer Hauskreis

Ob Single, Paare mit oder ohne Kinder, evangelisch oder katholisch - bei unserem Bibelkreis sind alle willkommen. Denn die Vielfalt macht unser gemeinsames Bibellesen und Nachdenken über den Glauben spannend und reich.

Zur Zeit sind wir etwa 10 Personen aus Rohrbach und Kirchheim, die sich alle 14 Tage Freitag abends bei einem von uns zuhause treffen, um 19.00 Uhr gemeinsam zu Abend essen und ab etwa 20.00 Uhr sich mit mehr oder weniger intensiv vorbereiteten Themen beschäftigen. Ab und zu laden wir auch ReferentInnen ein, holen uns wieder Anregung von außen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Simone Knapp, 782888

■ Partnerschaftskreis Zincuka, Südafrika

Seit dem Besuch einer Delegation der Blumhardt-Gemeinde bei unserer Partnergemeinde Zincuka / Südafrika im vergangenen November gibt es diesen Partnerschaftskreis.

Während der 14 Tage intensiver und eindrücklicher Begegnungen mit vielen Menschen in Zincuka wurde uns schnell bewusst: Diese Partnerschaft möchten wir weiterführen und am Leben erhalten, denn nicht nur für die Menschen der Gemeinde in Südafrika, sondern auch für uns hier in Kirchheim kann und soll sie zu einer wertvollen Bereicherung werden.

Stand zu Beginn unserer Treffen, die ca. alle sechs bis acht Wochen stattfinden, noch die Rückschau auf unsere Reise und das Erzählen für alle Interessierten im Mittelpunkt, so sind wir inzwischen in die konkrete Zukunftsplanung eingestiegen: im Juni 2006 wollen wir eine Gruppe aus Zincuka für drei Wochen zu einem Gegenbesuch in unsere Gemeinde einladen, denn es ist in erster Linie der persönliche Kontakt, der eine solche Partnerschaft lebendig halten kann.

Auch wenn es für diesen Besuch viel zu planen und organisieren gibt, wollen wir uns in den

kommenden Monaten auch weiterhin inhaltlich mit Südafrika, der Lebenssituation unserer Schwestern und Brüder und ihrem Glauben beschäftigen.

So soll es beispielsweise bei unserem nächsten Treffen um das für uns Europäer überraschende, für die Menschen in Zincuka jedoch ganz selbstverständliche Nebeneinander von christlichem und magischem Glauben (Wunderheiler, Ahnenkult..) gehen.

Interessierte am Partnerschaftskreis sind uns weiterhin herzlich willkommen !

Nächster Termin voraussichtlich am 28.Juli, Kontaktraum/Hermann-Maas-Haus.

Hans-Georg Pflüger-Heß

■ Kurapati-Bastelkreis

Sie kennen den Kurapati-Bastelkreis vielleicht von den Verkäufen an Weihnachten und Ostern im Foyer unserer ARCHE. Um diese Sachen aber verkaufen zu können, basteln Frau Fischer und Frau Mummert das ganze Jahr. Mit dem Erlös der wunderschönen Bastelarbeiten wird ein von unserem Gemeindeglied Prof. Egger geleitetes landwirtschaftliches Projekt in Madagaskar unterstützt. Möchten Sie mitarbeiten? Es werden noch fleißige Hände gesucht, die den Kurapati-Bastelkreis unterstützen.

Der Bastelkreis trifft sich nach Vereinbarung mittwochs um 19 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Wicherngemeinde oder direkt bei Frau Fischer, 785217.

■ Ü 30-Party: Oldie Disco

Die Stadtsynode der Evangelischen Kirche in Heidelberg hat die Oldie-Disco in der Arche im Jahr 2004 als zukunftsweisendes Gemeinde-Weiterbau-Projekt prämiert. Viermal im Jahr veranstalten wir eine Ü 30-Party mit Oldie-Disco. Es gibt Tanzmöglichkeit auf einer großen Tanzfläche mit Licht- und Nebelanlage. Daneben gibt es einen Billardtisch, einen Flipper und einen Kicker. Angesprochen sind Menschen über 30 Jahre, mit oder ohne kirchlicher Bindung. Für sie soll eine große Kommunikationsplattform geschaffen werden, um sich ungezwungen zu treffen. Der Eintritt ist frei. Eine Cocktailbar rundet das Angebot ab. Über 100 Personen kommen jedes Mal zur Oldie-Disco. Der Getränkeerlös ist jeweils für die Offene Jugendarbeit der Arche (vorwiegend) im Aussiedlermilieu bestimmt.

Natürlich steht der Spaß im Vordergrund: es kann zu Oldies getanzt werden. DJ Pfarrer mit seinen zwei Mit-DJs „Mummie“ und „Carsten liebt Euch“ legen Musik von den Rolling Stones bis zu aktuellen Hits wie „Obsession“ auf.

Wichtig ist uns die Verbindung von Religion und Musik. Eine Oldie-Disco-Besucherin drückte es

einmal so aus: „Beim Tanzen konnte ich spüren: Auf der Tanzfläche ist Gott.“

Haben Sie nicht Lust einmal vorbeizuschneppen – es gibt kaum eine angenehmere Art, Gutes zu tun. Die nächste ist am 15. Juli im Jugendclub Arche ab 21.00 Uhr mit der Live-Band Off Limits.

DJ Pfarrer

■ Taizé

Seit über 20 Jahren fährt die Arche einmal im Jahr nach Taizé in Burgund. Die diesjährige Gemeindefahrt war vom 4.2. – 8.2., nächstes Jahr werden wir wieder in den Faschingsferien nach Taizé fahren.

Zweimal im Jahr veranstalten wir einen ruhigen und meditativen Taizé-Gottesdienst. Mit Texten und Klängen aus Taizé und dem Sakrament des Abendmahles lassen wir uns in den Raum des Heiligen führen...

Der nächste Taizégottesdienst in der Arche wird am 30. Oktober sein.

Informationen im Pfarramt der Wicherngemeinde, Telefon 785300

■ Nachteulengottesdienst

Nachteulengottesdienste sind moderne Gottesdienste am Sonntag abend in der ARCHE, die thematisch ausgerichtet sind. Sie wollen die heutige Welt mit dem christlichen Glauben ins Gespräch bringen. Dabei diskutieren sie, wie zentrale Begriffe des Glaubens in Film, Literatur und Kunst verwendet werden. Nachteulengottesdienste wenden sich an Menschen, die innerhalb der Kirche neu und unkonventionell nach den Wurzeln, der Glaubwürdigkeit und der Alltagsbedeutung des christlichen Glaubens fragen. Zugleich wenden sie sich an Menschen, die am Rand oder außerhalb der Kirche stehen, und dennoch ein spirituelles Angebot suchen.

Die Nachteulengottesdienste erhielten im Herbst 2003 einen Förderpreis für Neue Gottesdienstformen von der Evangelischen Kirche Heidelberg. Dekan Dr. Bauer schrieb dazu: ‚Wir freuen uns sehr, dass auch diese Gottesdienstform zeigt, wie vielfältig und kreativ wir als Kirche in Heidelberg dabei sind, neue Wege zu gehen – auch und gerade im Bereich der Gottesdienste. Wir hoffen sehr, dass Sie weiter mit solchem Engagement dabei sind.‘

Wir sind es: Der nächste Nachteulengottesdienst wird am Sonntag, den 2. Oktober um 22.00 Uhr zum Thema „Sophie Scholl“ sein.

Informationen unter
www.nachteulengottesdienst.de

■ Von der „Jüngeren“ über die „Mittlere“ bis hin zur ... Generation

Seit 25 Jahren ist dieser Kreis auf dem Weg. Sich gründend aus Kindergarteneltern mit wechselnden Mitgliedern, seit ca. 15 Jahren sich festigend mit einem beständigen Teilnehmerkreis sind wir nun auf dem Weg zur „Älteren“ Generation. Kopf und Herz sind jung, aber die Knochen.....

Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen ca. 10-12 mal im Jahr. Unsere Themen sind weit gestreut. Soweit wir die Themen, die wir selbst vorgeben, in Eigenarbeit bewältigen können, tun wir dies. Wenn es an Wissen und Sichtweisen mangelt, laden wir Referenten ein. Wir beschäftigen uns mit Ökologie, Ökonomie, kleiner und großer Politik, anderen Religionen und Konfessionen. Wir arbeiten mit der Bibel, mit deren Inhalten und Aussagen. Wir feiern Gottesdienste. Unser Schwerpunktthema in den vergangenen Monaten war das Leben und Wirken Martin Luthers.

Was wir mit dem aufgefrischten und neu erworbenen Wissen machen und wie wir Sie daran teilhaben lassen, ist noch offen; wir diskutieren noch.

Ach übrigens: Wie lautet die erste Frage im Kathizismus? „Welches Glaubens bist du?“ Antwort: Ich bin ein Christ.

Wilfried Rimpler

■ Die Wandergruppe der Blumhardtgemeinde

Wandern in Gottes schöner Natur ist so etwas wie Gottesdienst. So dachte sich unser damaliger Gemeinde-Pfarrer Dr. Ulrich Fischer, als er die Wandergruppe 1980 – eigentlich aus dem damaligen Frauenkreis mit Ehepartnern – ins Leben rief. Seitdem sind 25 Jahre vergangen und fast alle „Gründungsmitglieder“ wandern noch mit. Knapp 100 Personen haben gemeinsam ca. 100.000 km erwandert, wovon bereits über 10 Wanderer mehr als 3000 km zurückgelegt haben. Aber es geht nicht nur um Kilometer. Die Begegnung mit der Natur bei jedem Wetter, die Gemeinschaft in der morgendlichen Andacht unter freiem Himmel und die Gesellschaft am Abend beim fröhlichen Singen. Das sind Erlebnisse, die jeden auch nach der Wanderung noch lange beschäftigen und von den lustigen Begebenheiten am Rande des Weges erzählt man sich noch nach Jahren.

Die Schwäbische Alb und die Vogesen, das Alpenvorland und der Schwarzwald, Allgäu, Eifel, Spessart, Bayrischer Wald und das Fichtelgebirge, Weserbergland und Rothaargebirge, die Pfalz, das Saarland und das Rheinland hießen

unsere täglichen Touren. So haben wir auf Schusters Rappen ein Stück Deutschland erwandert und gesehen.

Die Wandergruppe ist eine offene Gruppe. Jeder, der mitwandern möchte und sich einigermaßen in guter körperlicher Verfassung befindet und die Gemeinschaft liebt, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitwanderer. Die Tagesetappen liegen zwischen 20 und 25 km – im Bedarfsfall etwas mehr oder auch etwas weniger – und werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Wanderführer ist zur Zeit Jakob Weisbrod. Er ist zuständig für den „rechten“ Weg. Er wird unterstützt durch Rosemarie Methner, die für die Unterkünfte und die Finanzen verantwortlich zeichnet.

Der Termin der Wanderwoche liegt im Oktober. In Vorbereitungstreffen werden die Wandergebiete gemeinsam festgelegt. In diesem Jahr 2005 geht es auf den Pandurenweg – von Miltach bei Cham bis nach Passau im Bayrischen Wald – und zwar vom 16. bis 23. Oktober. Ein Vortreffen findet am 9. September 2005 um 19.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Rosemarie Methner und Jakob Weisbrod.

■ Hausfrauen- und Seniorengymnastik

Der Gymnastikkreis der Blumhardtgemeinde besteht seit Mai 1977. Jeden Donnerstag treffen sich 25-30 Frauen im Alter von 50-89 Jahren. Bei flotter Musik machen wir – jetzt unter der Leitung von Frau Sommer – rhythmische Gymnastik speziell für Wirbelsäule und Gelenke. Zwischendurch Dehn- und Streckübungen zur Entspannung. Seit etwa vier Jahren bietet Frau Sommer auch Bodengymnastik an und recht neu ist das Angebot von Atemgymnastik.

„Wer rastet, der rostet“ und rosten wollen wir alle nicht.

Käthe Windisch, 780421

■ Seniorenkreis der Wicherngemeinde

Wenn die 30 bis 40 Mitglieder des Seniorenkreises montags gegen 15 Uhr die Arche betreten, sind sie meist schon gespannt, welches Thema sie erwartet. Gelegentlich weisen schon die von Frau Fischer schön gerichteten Tische und der Tischschmuck auf das Thema hin. Zuerst erfreuen sich alle an Kaffee/Tee und Kuchen sowie an Gesprächen mit den Tischnachbarn. Es ist (nicht nur für Senioren) gut, sich regelmäßig mit an-

deren Gemeindegliedern zu treffen, natürlich vor allem für die, die sonst wenig Kontakt haben.

Zur Überleitung werden einige bekannte Volkslieder gesungen.

Die Themen sind ganz unterschiedlich, meist dargeboten vom Ehepaar Kühlewein. So ging es an einem Nachmittag um das Wachsen und Reifen. Die Seniorinnen und Senioren bekamen ein Päckchen mit Senfkörnern und konnten sie zu Hause wachsen sehen. Pfarrer Dr. Petracca hielt uns einen Nachmittag über Max Joseph Metzger, der in der Nazizeit engagiert und mutig für den Frieden eintrat und 1944 hingerichtet wurde. Anfang Mai folgten wir einer Kaffeeeinladung des Seniorenkreises Neuenheim, wo der dortige Pfarrer Dr. Müller den Nachmittag gestaltete. Beim Thema Humor wurden die Lachmuskeln trainiert, und am 6. Juni lasen uns das Ehepaar Frauenfeld und Herr Mummert Kurpfälzer Geschichten.

Das Ehepaar Kühlewein beendet den Nachmittag mit einer kurzen Besinnung und mit einem Gebet.

Wer Geburtstag hatte, darf sich ein Lied wünschen. Gegen 16.30 Uhr endet der Seniorenkreis, aber natürlich gibt es immer noch dies und jenes zu erzählen. „Bis zum Sonntag im Gottesdienst oder bis in 14 Tagen zum nächsten Seniorennachmittag!“

Haben Sie Lust einmal bei uns herein zu schnuppern? Herzlich willkommen! Die Termine erfahren Sie im Pfarramt, aus dem Gemeindegliedern oder aus den Schaukästen.

■ Seniorenkreis der Blumhardt-Gemeinde

Möchten Sie auch etwas von der Geschichte des Seniorenkreises wissen? Er entstand 1977 aus einem Kreis von älteren Menschen, die sich abends im Kindergarten „Höllenstein“ getroffen haben. Im Laufe der Zeit wurde klar, dass immer weniger von ihnen abends bei Dunkelheit das Haus verlassen wollten. So luden Pfarrer Schmitt und Frau Windisch sie nachmittags ins Hermann-Maas-Haus ein.

Auch heute treffen sich in diesem Kreis Senioren und Seniorinnen, die lieber nachmittags als abends fortgehen – vor allem im Winter.

Wir treffen uns 14-tägig immer am Dienstag um 14.30 Uhr. Zuerst nehmen wir uns Zeit für Kaffee, Kuchen und ein Schwätzchen und danach beschäftigen wir uns mit Themen wie: Bibelnachmittage, Themen zum Kirchenjahr, Reiseberichte, Diavorträge...

Das fröhliche Beisammensein kommt bei uns nicht zu kurz, wir feiern Geburtstage, Fasnacht und im Herbst gibt es mittlerweile schon tradi-

tionell ein ökumenisches Zwiebelkuchenessen und vieles mehr.

Gerne informieren wir uns über praktische Hilfen im Alltag: Von einem Notar haben wir erfahren, wie man ein Testament verfasst, die Polizei gab uns Tipps für den Straßenverkehr und für die Sicherheit gegen Diebstähle und Betrügereien und die wichtigen Fragen zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben wir auch besprochen. Ganz besonders gerne schauen wir uns Bilder aus der „guten alten Zeit in und um Kerche“ an, Herr Körner hat uns damit schon viel Freude gemacht. Bei fröhlichen Spielnachmittagen mit den Kindergartenkindern werden unsere grauen Zellen richtig auf Trab gebracht und ab und zu lässt uns Frau Windisch mit einem Quiznachmittag etliche harten Nüsse knacken.

Besondere Höhepunkte im Jahr sind unsere Ausflüge, zu denen wir auch Senioren aus anderen Gemeinden herzlich einladen.

Unser nächstes Treffen findet am 6. September um 14.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

K. Windisch, 780421, S. Kaltschmidt, 780400

■ Gottesdienste und Seelsorge im Mathilde-Vogt-Haus

Alle 14 Tage findet freitags um 16.30 Uhr Gottesdienst im Mathilde-Vogt-Haus statt. Da nur noch wenige Heimbewohner den Weg sonntags zur Arche schaffen, ist das ein wichtiges Angebot. Der Gottesdienst wird abwechselnd von Frau Kühlewein und Herrn Petracca gehalten. Der andere Schwerpunkt kirchlicher Arbeit im MVH ist die seelsorgerliche Begleitung der HeimbewohnerInnen durch Frau Kühlewein, während die Geburtstagskinder in der Regel von Frau Leu besucht werden.

Seit einiger Zeit gibt es noch einen kleinen ökumenischen Besuchsdienst: „Schenk mir Zeit“. Zielgruppe sind einsame Hausbewohner, bei denen ein regelmäßiger Besuch angebracht ist.

Wer interessiert ist mitzumachen, wende sich ans Pfarramt oder an Frau Kühlewein, 401323.

Sigrud und Johannes Kühlewein

■ Besuchsdienst in der Gemeinde

Sie besuchen ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag, wissen oft, was in „ihrer“ Straße los ist, bemerken, wenn jemand lange nicht zu sehen war reine Neugier?

Nein, hier wird die Aufgabe eines Bezirkshelfers oder einer Bezirkshelferin beschrieben. Diese Menschen sind oft wichtige Bindeglieder zwischen den älteren Menschen, die vielleicht gar

nicht mehr selbst zum Gottesdienst kommen können und unserer Gemeinde.

Wir suchen noch einige Gemeindeglieder, die Lust und Freude an dieser Aufgabe haben. Die ersten Male geht die Pastorin, wenn Sie es wünschen, gerne auch mit.

Melden Sie sich im Pfarramt der Blumhardtgemeinde bei Christiane Kaltschmitt, 712248

■ Gemeindechor der Blumhardtgemeinde

Montagabend, 18.15 Uhr, Obere Seegasse – aus dem Konfirmandensaal dringen seltsame Klänge. P – T – K, F – S – SCH. Und dann Melodien, die an Werbung erinnern („Fenjala, Nivea, Vileda“) – nein, hier läuft kein Fernseher bei offenem Fenster, der Gemeindechor der Blumhardtgemeinde betreibt gerade Stimmgymnastik. Wie beim Aufwärmtraining im Sport werden auch hier die Stimmen zu Beginn der Probe gelockert und trainiert. Seit gut einem Jahr geschieht dies für besonders Interessierte zusätzlich unter Anleitung einer ausgebildeten Konzertsängerin. Viola Krenzow betreut vor der Chorprobe einige Mitglieder des Gemeindechores in der Stimmbildungsgruppe. Um 18.15 Uhr stoßen dann die anderen Mitglieder des Gemeindechores hinzu zum gemeinsamen Einsingen unter der Leitung von Michael Goos.

Der Gemeindechor der Blumhardtgemeinde besteht momentan aus ca. 25 Sängerinnen und Sängern, die sich jeden Montagabend zur Chorprobe treffen. Die feierliche Ausgestaltung der Gottesdienste beispielsweise an Karfreitag oder Heiligabend gehören ebenso zu den Betätigungsfeldern des Chores wie auch die Gestaltung von Konzerten zur Passion (Liszt: Via crucis, 2004) oder zu Weihnachten (Bachkantaten, 2004) oder der gerade erlebte Kantatengottesdienst am 12. Juni („Brich dem Hungrigen dein Brot“). Die Kooperation mit dem Kirchheimer Kammerorchester und Chören der Umgebung ermöglicht uns immer wieder, auch größere Projekte in Angriff zu nehmen. Doch nicht nur anspruchsvolle, große Werke gehören zum Repertoire, auch kleine, eingängige Werke und Singformen werden erarbeitet.

Wer Lust hat, mitzusingen, kann gerne bei einer Probe vorbeischaun. Unser nächstes Projekt ist die Gestaltung eines Abendgottesdienstes zum Thema „Requiem aeternam“ mit Werken von Brahms, Duruflé und Rheinberger am 13. November. Die Proben hierfür beginnen am 12. September.

Montag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr
Zirkusjungschar
HMH, Peter Böhme, 718523

15.00 Uhr
Seniorenkreis
Arche, Ehepaar Kühlein, 401323

17.45 Uhr
Stimmbildung
Obere Seegasse 18, Viola Kremzow, 373913

18.15 Uhr
Gemeindechor
Obere Seegasse 18, Michael Goos, 328431

20.00 Uhr
Posaunenchor
HMH, Günter Stehr, 06224-50545

20.00 Uhr*
Mittlere Generation
Wilfried Rimmler, 78377

20.00 Uhr*
Frauentreff in der Arche
Karin Greve, 781329

Dienstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

14.30 Uhr**
SeniorInnenkreis
HMH, Käthe Windisch, 780421

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche, David Bongartz, 714701

19.30 Uhr**
Bibelgesprächskreis
HMH, Angela Rascher, 585549

20.00 Uhr
Sing- und Spielkreis
HMH

20.00 Uhr*
Frauentreffen
verschiedene Orte, Thordis Augustat, 780313

Mittwoch

14.30-16.00 Uhr
Jungschar
Arche, Hintereingang, Andrea Herzog, 785853

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

18.00 Uhr
Jugendgruppe
Arche, Matthias, 712063

20.00 Uhr**
Hefata, Kreis Erwachsener
Arche, Hintereingang, Anke Große-Frintrop, 784430

20.00 Uhr
Kirchheimer Kammerorchester
HMH, Karl Kraus, 06223-862420

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der Wichern-Gemeinde,
Arche, Andreas Mummert, 782535

20.00 Uhr*
Ältestenkreis der Blumhardt-Gemeinde
HMH, Rolf Jost, 785493

Donnerstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr
Hausfrauengymnastik
HMH

19.30 Uhr**
Frauenkreis
HMH, Christiane Drape-Müller, 712248

20.00 Uhr**
Frauenabend
Arche, Andrea Herzog, 785853

wichtige Termine bis zum Jahresende

11.9. 10.45 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zur Straßenkerwe, Bürgerzentrum

18.9. 10.00 Uhr: **Erntedankgottesdienst** auf dem Bauernhof

25.9. **Gemeindeversammlungen** der Blumhardt- und Wicherngemeinde im Anschluss an die Gottesdienste

Gottesdienst zum Frauentag „Michal – ein Gegenüber von König David“, Petruskirche; anschließend **Gemeindeversammlung** der Blumhardtgemeinde

2.10. 10.00 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Kindergartenkindern: Kinderabendmahl, Petruskirche

22.00 Uhr: **Nachteulengottesdienst** zu Sophie Scholl, Arche

7.10. 20.00 Uhr: **Dramatische Lesung des Johannesevangeliums**, Petruskirche

9.10. 11.00 Uhr: **Jugendtag** in der Arche mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

15.10. **ökumenischer Kinderbibeltag** im kath. Gemeindehaus

■ Freitag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem Kindergarten, Dawn Frieler,
784477

16.00 Uhr*
Gottesdienst
MVH, Pfr. Petracca,
785300, Fr. Kühlewein,
401323

18.00-20.00 Uhr
Jugendclub Arche
Jugendräume Arche,
David Bongartz, 714701

19.00 Uhr*
koreanischer Gesprächskreis
HMH, Young Kyoung Yoo,
7379262

19.00 Uhr**
ökumenischer Hauskreis
verschiedene Orte
Simone Knapp, 782888

ab **21.00** Uhr°
Oldie-Disco
Arche (Hintereingang),
DJ Pfarrer, DJ Mummi,
785300

■ Samstag

10.00-17.00 Uhr*
Konfi-Kurs
Park oder HMH, Pfrin.
Drape-Müller

■ Sonntag

10.00 Uhr
Gottesdienste
Arche, Pfr. Petracca
Petrus-Kirche, Pfrin.
Drape-Müller

11.15 Uhr*
Gottesdienst für Klein und Groß
Petruskirche, Mirjam
Pflüger, 786262

19.00 Uhr°
Nachteulen-Gottesdienst
Arche, Pfr. Petracca,
785300

Pfarrämter

Wichern-Gemeinde

Frau Schaaf, 785300

Blumhardt-Gemeinde

Frau Kaltschmitt, 712248

Legende

- ° unregelmäßig
- ** vierzehntägig
- * einmal im Monat
- MVH Mathilde-Vogt-Haus
Schwarzwaldstr. 22
- HMH Hermann-Maas-Haus, Gemeindehaus der Blumhardt-Gemeinde
Hegenichstr. 22
- Arche Gemeindehaus der Wicherngemeinde
Eingang:
Breslauer Str.

21.+22.10. 20.00 Uhr: **Theater Blumhardt:** „Schwester Hester aus Lancaster“, HMH

23.10. 18.00 Uhr: **Benefizkonzert** zugunsten des Montessori-Kindergartens, Petruskirche

29.10. ca. 19.00 Uhr: **Koreanischer Kulturabend**, HMH

30.10. 10.00 Uhr: **Taizé-Gottesdienst**, Arche

6.11. 17.00 Uhr: **Jubiläumskonzert des MGV 1880**, HMH

13.11. großer gemeinsamer **Kinder-gottesdienst** der Blumhardt- und der Wichern-gemeinde in der Arche

20.11. 18.00 Uhr: **Jahreskonzert des Kirchheimer Kammerorchesters**, Petruskirche

26.11. **Tanzabend** vor der Fastenzeit, HMH

27.11. 1. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der **Brot-für-die-Welt-Aktion**, Petruskirche

12.00 Uhr: **Fastenessen** und neuer „Bazar“, HMH

18.00 Uhr: **Konzert des Sing- und Spielkreises**, Petruskirche

■ Posaunenchor

Wir sind eine Gruppe von ca. 20 Menschen aller Altersgruppen, die Spaß am gemeinsamen Musizieren geistlicher und weltlicher Bläsermusik aus verschiedenen Epochen haben.

Wir wollen das musikalische Leben der Kirchengemeinden in Kirchheim bereichern, indem wir Gottesdienste und Feste mitgestalten.

Wir suchen Menschen, die ein Blechblasinstrument spielen oder erlernen wollen und sich dafür einen Abend in der Woche Zeit nehmen.

Chorprobe: montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus, (Hegenichstraße in Heidelberg-Kirchheim, gegenüber der Ev. Kirche).

Wenn Sie bereits ein Blechblasinstrument beherrschen, laden wir Sie ein, bei uns mitzumusizieren.

Wenn Sie ein Blechblasinstrument erlernen wollen...

...haben wir garantiert das Richtige für Sie

...und erteilen fachgerechten Instrumentalunterricht.

Günther Stehr, 06224-50545

■ Das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg

Das Orchester wurde im Herbst 1981 von Karl Kraus in Kirchheim gegründet und wird seitdem von ihm geleitet. Einige Gründungsmitglieder dieses reinen Laienorchesters sind auch heute noch dabei.

Ursprünglich als Streichorchester konzipiert, entwickelte es sich in den letzten Jahren zu einem kleinen Symphonie-Orchester, denn es kamen Bläser hinzu, mit denen es nun möglich ist, auch größere Werke in Angriff zu nehmen und vielfältige und abwechslungsreiche Programme zu gestalten.

Zum Repertoire des Orchesters gehören Werke aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Auch die zeitgenössische Musik, soweit sie für Laien spielbar ist, kommt gelegentlich zur Ausführung. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der Blumhardt-Gemeinde, mit deren Chor wir

schon eine Reihe von Konzerten und Kirchenmusiken zur Aufführung bringen konnten.

Die Konzerte des Orchesters finden 2 bis 3 Mal im Jahr vor allem in Kirchheim, aber auch an anderen Orten statt. Im Sommer führt uns eine Proben- und Konzertwoche nach Italien in die Toscana.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, zur Zeit vor allem Geiger/innen. Die Proben finden jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Karl Kraus, 862420

■ Sing- und Spielkreis Heidelberg

Wir sind eine Gruppe musik- und tanzbegeisterter Menschen, die Freude daran haben, traditionelle Volkskultur in Gesang, Tanz und Instrumentalmusik zu erhalten und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Pflege und Erhaltung des Brauchtums aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im Osten Europas. Außerdem widmen wir uns der europäischen Volkskultur. So haben wir beispielsweise durch unsere engen Beziehungen nach Schweden viele schwedische Tänze im Programm.

Seit vielen Jahren haben wir im Hermann-Maas-Haus den idealen Ort für unsere wöchentlichen Proben gefunden. Mit der Blumhardt-Gemeinde sind wir auch durch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten verbunden. Unser alljährliches Heidelberger Adventsingen am Abend des ersten Advents in der Petruskirche in Kirchheim ist für viele unserer Zuhörer der liebgewonnene musikalische Auftakt zur Vorweihnachtszeit geworden. In diesem Jahr laden wir auch im Sommer zum Zuhören und Zuschauen bei der Heidelberger Serenade am Dienstag, dem 19. Juli 2005, um 20 Uhr in den Kirchgarten der Petruskirche ein (siehe Kalender).

In unserer Gruppe finden sich Menschen aller Altersstufen und mit unterschiedlichsten Begabungen zum gemeinsamen Singen und Tanzen zusammen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der in unseren Kreis hereinschnuppern will. Unverbindliches Mitmachen ist an jedem Probenabend (dienstags, 20 Uhr im Hermann-Maas-Haus) möglich.

Weitere Informationen zu uns bei Angret Joester, 472890 oder Martha Rockert, 393254.

noch ein Wort zum Titelbild

„Der Herr ist mein Hirte“ heißt es im 23. Psalm. Wir sind also alle Schafe Gottes inmitten von Schafen. Eine schönes Bild, dass uns zudem sagen soll: „wir sind alle gleich“. Ganz unabhängig aller Gewohnheiten und künstlicher (Gemeinde-)Grenzen. Schmunzeln Sie mit uns mit...

Das Layout-Team Ihres Gemeindeboten

Die Wicherngemeinde feiert das

Sommerfest – Rund um die Arche

Freitag, 15. Juli

ab 21.00 Uhr **Oldi-Disco** im Jugendclub
mit der Rockband OFF Limits

Sonntag, 17. Juli von 11.00 – 18.00 Uhr

11.00 Uhr **Familiengottesdienst**

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.00-18.00 Uhr **Bunter Kaffeenachmittag**
mit Musik- und Tanzbeiträgen
und ein buntes **Kinderprogramm!**

Wir bitten um Kuchenspenden für unseren Kaffeenachmittag. Sie können Ihre Kuchen am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst bringen. Die Gemeinde, vor allem aber alle „Schleckermäuler“ bedanken sich schon jetzt!

Herzliche Einladung an Klein und Groß!

Die Blumhardtgemeinde und die Koreanische Gemeinde von Heidelberg laden ein zum

Sommerfest im Kirchenpark

Hegenichstr. 13

Sonntag, den 24. Juli ab 14.00 Uhr

14.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
zu klängen des
Posaunenchores

Nachmittag beliebte und bekannte
Wett-und Denkspiele
für Jung und Alt

Extraprogramm für Kinder
mit Dawn Frieler

10.00 Uhr **Abendbuffet**
Wir teilen, was wir bringen
Getränke, Brot, Würstchen sind da.
Wir bitten um Kuchen und Salate.

offener Ausklang in den Sommerabend

■ Ökumenischer Kinderbibeltag

15. Oktober, kath. Gemeindehaus

„Selig, die heute den Frieden beginnen ...“ unter diesem Thema steht unser nächster ökumenischer Kinderbibeltag. Für alle MitarbeiterInnen und Kinder ist dieses ökumenische Miteinander eine wertvolle und bereichernde Erfahrung kommen doch so unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten zusammen, die aus diesen Kinderbibeltagen ereignisreiche und lebendige Tage machen, die noch lange in Erinnerung sind.

Weitere Informationen werden sie in den Einladungen, die nach den Sommerferien an die Kinder verteilt werden finden.

Ein Team aus den drei Kirchheimer Gemeinden ist schon dabei die ersten Ideen zu entwickeln.

Andrea Herzog, 785853

Ev. Kirche in Kirchheim präsentiert:

Konfi-Disco mit DJ Co-Co

Samstag, 2. Juli im Jugendclub Arche

19.00 - 22.00 Uhr

für alle Konfis zum sich Kennenlernen und miteinander Spaß haben

Eintritt frei!

■ Ökumenischer Gottesdienst zur Einweihung des Bürgerzentrums

Sonntag, 3. Juli, 11.15 Uhr, Bürgerzentrum

Anlässlich der Einweihung des neuen Bürgerzentrums, für das sich unsere verstorbene Ältestenkreisvorsitzende Inge Heinzerling sehr engagiert hat, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst von den Petersingers gestaltet.

Wir freuen uns, dass das Bürgerzentrum endlich fertig gestellt wurde, und diese Freude wollen wir in einen fröhlichen Gottesdienst einfließen lassen. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Pfarrer Petracca

■ Sommernachtskonzerte 2005

„Die erste Orgel des Jahres 1750 zerfiel, die zweite erwies sich nach 114 Jahren Dienst als unbrauchbar“ – so steht es in der Juliausgabe des Gemeindeboten 1955. Vor 50 Jahren wurde daraufhin die neue Orgel der Blumhardtgemein-

de eingeweiht. Wir wollen dieses Orgeljubiläum mit den diesjährigen Sommernachtskonzerten begehen.

3. Juli, 21.00 Uhr: Jubiläumskonzert, M. Goos

10. Juli, 21.00 Uhr: Orgelkonzert, Genya Kai

17. Juli, 21.00 Uhr: Orgel PLUS

Die Jubiläumsreihe eröffnet am 3. Juli Michael Goos mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, André Raison, Thierry Escaich, Max Reger sowie mit Improvisationen. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit einer Besichtigung der Orgel.

Am 10. Juli spielt Genya Kai Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Petr Eben und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Genya Kai stammt aus Japan und hat in diesem Jahr die künstlerische Ausbildung im Fach Orgelliteraturspiel abgeschlossen und studiert jetzt an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg in der Solistenklasse von Prof. Dr. Martin Sander.

Das Abschlusskonzert am 17. Juli steht unter dem Motto „Orgel PLUS“. An diesem Abend erklingen in der Petruskirche Werke für Orgel solo, Orgel und Bratsche sowie Orgel und Gesang. Es musizieren:

Laura Artes (Viola), Viola Kremzow (Alt und Orgel) und Michael Goos (Orgel). Auch nach diesem Konzert besteht die Möglichkeit einer Orgelbesichtigung.

Der Eintritt beträgt jeweils 6 € - Der Besuch aller Konzerte kostet im Jubiläumssabo nur 15 €. Diese Jubiläumskarten sind beim 1. Konzert an der Abendkasse erhältlich. Beginn: Jeweils 21.00 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir Sie ein, die Konzerte bei einem Glas Sekt im Kirchengarten ausklingen zu lassen.

Der Erlös der Konzertreihe kommt der Wartung und Pflege der Orgel zugute.

Am 17. Juli findet nach dem Familiengottesdienst eine kurze Orgelführung statt.

■ Schoko-Treff

Freitag, 8. Juli, 19.00 Uhr, HMH

Mittwoch, 27. Juli, 19.00 Uhr Schoko-Treff

Um auch Jugendlichen nach der Konfirmation noch die Chance zu geben, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, soll es in unserer Gemeinde zukünftig einen Schoko-Treff geben, also einen „Schon-Konfirmierten-Treff“ für Jugendliche der Konfirmandenjahrgänge 2004 und 2005. Bislang haben wir uns erst einmal an einem Freitagabend im HMH getroffen, haben lustige Spiele gemacht und hatten viel Spaß miteinander.

In nächster Zeit haben wir allerhand spannende Dinge geplant: Am 8. Juli treffen wir uns wieder um 19.00 Uhr im HMH, diesmal zu einem Quiz-Abend – da können die Schokos mal testen, welches Team am schnellsten auf die richtige Antwort kommt. Richtig aufregend wird es dann für unsere Schokos am 27. Juli. An diesem Abend werden wir nämlich gemeinsam Zelten, mal sehen wo es uns hin verschlagen wird. Nach den Sommerferien wollen wir uns dann einmal im Monat freitags abends treffen. Als besonderes Highlight ist eine gemeinsame Freizeit vom 4. bis 6. November mit Schokos der Wicherngemeinde geplant.

Nathalie Lichy

■ Gottesdienst für Mensch und Tier

**Sonntag, 10. Juli, 15.00 Uhr,
Im Hof der Geschwister-Scholl-Schule**

Die Wicherngemeinde lädt ein zu einem Gottesdienst für Mensch und Tier im Hof der Geschwister-Scholl-Schule, Breslauer Str. In diesem Gottesdienst wird es eine Tiersegnung geben.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Tier mitzubringen! Es wird mit Ihnen im Gottesdienst gesegnet. Besonders Kinder dürfen zu diesem Gottesdienst gern ihr Kuscheltier mitbringen...

Pfarrer Petracca

■ Seniorenausflug der Blumhardtgemeinde

Dienstag, 12. Juli, ab 13.00 Uhr, Pfalz

Wir treffen uns vor dem Hermann-Maas-Haus und werden mit dem Reisebus eine Fahrt in die Pfalz unternehmen, über Schwetzingen, Speyer, Landau, Bad Bergzabern, durch das Dahner Felsenland, Dahn – im Herzen des Wasgaus, umgeben von Burgruinen und seltsamen Felsgebilden. Doch keine Sorge, wir müssen nicht auf die Felsen klettern, wir können uns in aller Ruhe bei einem – oder zwei - Stück Kuchen und Kaffee erholen. Danach geht es weiter über Hinterweidenthal auf der deutschen Schuhstraße nach Hauenstein, weiter über Annweiler, über die deutsche Weinstraße bis nach Hassloch. Dort werden wir zum Abendessen einkehren und anschließend wieder nach Kirchheim zurück fahren.

Es sind noch einige Plätze frei – kommen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung im Pfarramt der Blumhardtgemeinde, Oberdorfstr. 1, 712248.

Die Arche lädt zur neunten Ü-30 Party

Oldie-Disco mit der Rock-Band OFF Limits

Zur Rockmusik der bekannten Kercherner Band und zur Disco-Musik von DJ Pfarrer und Mummie kann wieder richtig abgetanzt werden.

**15. Juli ab 21.00 Uhr
im Jugendclub ARCHE**

Und, lassen Sie sich überraschen! Die Räume sind frisch renoviert und angenehm gekühlt!

Natürlich gibt es wie immer eine Cocktailbar, Billard und Flipper. Auch der Eintritt ist wieder frei! Der Getränkeerlös ist für unsere Offene Jugendarbeit bestimmt

Herzliche Einladung an alle junggebliebenen Tanzmäuse in Kerche!

DJ Pfarrer

3. Kirchheimer Sommer-Predigtreihe

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten.

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr, Petruskirche:

Pfrin Drape-Müller:

Was ist ein Glaubensbekenntnis?

Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr, Arche

Prof. Dr. Duchrow:

Ich glaube an Gott...

Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr, Petruskirche

Pfr. Dr. Kühlewein:

Ich glaube an Jesus Christus...

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr, Arche

Pfr. Dr. Liedke:

Ich glaube an den Heiligen Geist...

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr, Petruskirche

N.N.:

Ich glaube an die heilige christliche Kirche...

Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr, Arche

Pfr. Dr. Petracca:

Was im Apostolischen Glaubensbekenntnis fehlt.

■ **Tauferinnerungsfest und Konfirmandenvorstellung**

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr, Kirchenpark

Wenn die kleinen im Kindergarten zu den „Großen“ geworden sind, dann kommen sie in die Schule. Spannend und schön ist der Wechsel. Wir wollen die Großen segnen, damit sie so richtig spüren: Gott wird mit ihnen sein auf ihren neuen Wegen und bei all den wichtigen Dingen, die sie lernen werden.

Die noch viel größeren Konfirmanden und Konfirmandinnen könnten an diesem Geschehen sehr beteiligt sein ... Sie, die gerade den neuen Samstagkurs begonnen haben, stellen sich der Gemeinde vor. Wie bunt wird unsere Kirchenwiese sein!

■ **Konzert für Chor und Orchester**

Das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg und das Vokalensemble der Musik - und Singeschule Waghäusel musizieren am Sonntag den 20.11.05 in der ev.Kirche der Blumhardt - Gemeinde

Das Jahreskonzert des Kirchheimer Kammerorchesters Heidelberg findet am Sonntag den

20.11.05 in der Kirche der Blumhardt - Gemeinde statt. Das erweiterte Orchester spielt Teile aus dem Elias von F. Mendelssohn Bartholdy, die Hymne „Hör mein Bitten, Herr“, die G-Moll Sinfonie KV. 550 von W.A.Mozart und ein Concerto Grosso von G.Fr. Händel.

Als Solistin konnte Frau Christiane Kreis, Schwetzingen, gewonnen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karl Kraus (Dirigent)

■ **Heidelberger Serenade**

Der Sing- und Spielkreis Heidelberg lädt am Dienstag, 19. Juli um 20.00 Uhr in den Kindergarten der Petruskirche zur Heidelberger Serenade ein. Neben sommerlichen Liedern kommen Tänze und Instrumentalstücke aus Deutschland und Europa zur Aufführung. Einen besonderen Augenschmaus versprechen die nach alten Vorlagen gearbeiteten Volkstrachten der Sänger, Tänzer und Musikanten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Spielkreisarbeit wird gebeten. Weitere Informationen bei Angret Joester, 472890 oder Martha Rockert, 393254.

■ **Gemeindeversammlungen**

Sonntag, 25. September, ca. 11.00 Uhr, Arche und Petruskirche

Die Gemeindeversammlungen der Blumhardt- und der Wicherngemeinde werden erstmals parallel am 25. September stattfinden. Direkt im Anschluss an die beiden Gottesdienste erhalten dann alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich zu den aktuellen Themen zu informieren und sich mit Ideen und Diskussionsbeiträgen einzubringen.

Schwerpunktthema auf den beiden Versammlungen wird die Kooperation der beiden Gemeinden im Bereich der Gottesdienststruktur sein. Dieses Thema wurde bei der Zukunftswerkstatt im Oktober 2004 als wichtigstes Projekt innerhalb der Zusammenarbeit angesehen. Als direkte Reaktion auf diese Zukunftswerkstatt wurde von den beiden Ältestenkreisen eine Gruppe gegründet, die sich mit genau diesem Thema beschäftigt.

Durch die Gemeindeversammlungen sollen nun die Gemeinden in den Entwicklungsprozess verstärkt einbezogen werden. Vor allem soll das Treffen zum Austausch der bislang gemachten Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten dienen. Seit einiger Zeit werden die Gottesdienste zwischen den Jahren sowie in den Sommerferien gemeindeübergreifend gefeiert. In diesem Jahr gab es nun erstmals gemeinsame Ostergottesdienste.

Zukünftig soll diese Kooperation noch intensiviert werden. In den Versammlungen sollen sich alle Gemeindeglieder angesprochen fühlen, sich an dieser Diskussion über das zukünftige Gottesdienstangebot in unseren beiden Gemeinden zu beteiligen.

Die Gemeindeversammlung dient darüber hinaus natürlich auch als Forum für andere Themen, bei denen Diskussionsbedarf besteht oder zu denen es Kritik oder Anregungen gibt. Wenn Sie solche Themen auf die Tagesordnung der Versammlung wünschen, sprechen Sie Ihre Pastorin oder Ihren Pfarrer an.

A. Mummert, M. Schlörholz

■ Motorradgottesdienst 2005

Zum dritten Mal fand an Fronleichnam ein Motorradgottesdienst beim Sommerfest des Motorsportclubs Kirchheim und der Kreisverkehrswacht auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz in Kirchheim statt. Die Verkehrswacht feierte dabei ihr 10jähriges Jubiläum. Seit einem Jahrzehnt setzt sie sich für Sicherheit im Straßenverkehr ein. Ein herzliches Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!

71 Motorräder wurden bei strahlendem Sonnenschein beim Motorradgottesdienst gezählt. Der MSC hatte wieder einmal einen schönen Altar geschmückt, auf dem diesmal ein großes Vorderrad stand. Was hat es mit dem Rad auf sich, fragten sich neugierig einige der über 200 Gottesdienstbesucher.

Pfr. Petracca verglich Gott mit einem Rad: ‚Gott ist vollkommen wie ein Kreis. Er ist die Kraft, die das Universum geheimnisvoll durchdringt. Er hält alles in Bewegung. Im Kreislauf von Werden und Vergehen‘. In seiner Ansprache forderte er mehr Rücksicht: ‚Und zwar von allen Beteiligten: Bikern genauso wie LKW- und Autofahrer (alle Texte unter www.arche-heidelberg.de). Musikalisch sorgten der Rocksong ‚Born to be wild‘ und die Ballade ‚Träume sind stärker‘ für die richtige Atmosphäre bei diesem Gottesdienst im Freien.

Es wurde nicht nur über die Lebensfreude und die Lust, den Fahrtwind im Gesicht zu spüren, gepredigt, sondern dies wurde auch ganz konkret erlebt: Die Motorräder drehten am Ende des Gottesdienstes eine Runde durch den Ortskern von Kirchheim. Voraus der Pfarrer im Seitenwagen mit wehendem Talar, dahinter Dutzende von Motorrädern.



Pfarrer Petracca führt den Motorrad-Korso an – im Beiwagen

Zum Abschluss des Gottesdienstes versammelten sich die Biker wieder auf dem ADAC-Platz zum Segen. Es wurden die MotorradfahrerInnen gesegnet, nicht die Motorräder selbst (wie es manchmal etwas ungenau heißt). Zur Bekräfti-

gung des Amens zum Segen ließen die Biker die Motoren ihrer Maschinen aufheulen.

Ein ungewöhnlicher, aber gelungener Gottesdienst. Grund genug, ihn an Fronleichnam 2006 zu wiederholen.

■ Sommerfest im Blumhardt-Kindergarten

Einfach schön, die kleine, große Kindergarten-Welt.

Kleine und große Kinder feiern gerne und feste. Warum soll dies in der Blumhardt-Gemeinde von Kirchheim anders sein. Vorzügliche Stimmung herrschte beim jährlichen Sommerfest des Kindergartens. Kunterbunt und familiär ging's drei Tage vor dem offiziellen Sommerbeginn zu. Die Mamas, Papas, Omas, Opas sowie zahlreiche Geschwister hatten ihre besondere Freude an den Darbietungen der „Mäuse“ und „Hasen“. Trotz subtropischer Temperaturen musizierten und tanzten sie im Großen Saal des Hermann-Maas-Hauses überaus temperamentvoll. Türkische und kubanische Tänze unter der Leitung von Frau Ünver und Frau Alvarez standen auf dem Programm. Sogar die passenden Röckchen mit den charakteristischen Münzen wurden aus „Türkiye“ eingeflogen. Und siehe da: Mancher Hüftschwung sah schon bemerkenswert grazil und professionell aus.

„Schön ist es auf der Welt zu sein!“ – so lautete das Fest-Motto. Die Begeisterung der Blumhardt-Kinder spiegelte sich auch in einem allen wohl bekannten Schlager wider, den einst Roy Black mit Anita zum Besten gaben.

Nach all diesen Höhepunkten wartete leckerer und selbstgebackener Kuchen auf Interpreten und Publikum. Die Kinder spielten und bastelten im Freien, Eltern und Großeltern hielten gleichzeitig ein Schwätzchen. Multikulturelle Speisen lockten die Besucher an, auch wenn das letzte Tortenstückchen noch nicht richtig verdaut war.

Zum Schluss überzeugten die Elternbeiräte Nicole Gieser, Manuela Adler, Christina König und Christine Schindler-Klähn als Kasperle, Waldgespenst, Gretel und Räuber Urian, Seppl und Großmutter durch virtuoses Handpuppenspiel. Das alte Kasperle-Theater wurde für die Premiere des Stücks „Kasperle und das Waldgespenst“ eigens wieder aufgepöppelt.

Wer in nächster Zeit kleine Mädchen im orientalischen Gewand herumrennen sieht, oder aufgeweckte Jungs ein langgezogenes, gespenstisches „Huhuhuhuuuuu!“ rufen hört, braucht sich nicht weiter zu wundern. Das Sommerfest hat - dank intensiver Vorarbeit und reibungsloser Organisation des Kindergarten-Teams um Marianne Schmitt-Böhm - Wirkung hinterlassen. Bei allen kleinen und großen Kindern.

Joachim Klähn

aus den Ältestenkreisen

■ Gottesdienst für Mensch und Tier

Der Ältestenkreis der Wicherngemeinde hat grundsätzlich die Einführung von Gottesdiensten für Mensch und Tier beschlossen. Dieser Gottesdienst wendet sich in erster Linie an die Menschen. Er stellt aber in Rechnung, dass Tiere zu unserem Leben gehören, v.a. für Kinder. Folgende ethisch-theologische Gesichtspunkte haben den Ältestenkreis bewogen, einen Gottesdienst für Mensch und Tier anzubieten:

Am fünften Schöpfungstag segnet Gott selbst die Tiere (1. Mose 1,22), und zwar vor den Menschen. Tiere sind somit Glieder einer großen Schöpfungsfamilie, wobei der Mensch Verantwortung für das Tier als schwächeres Mitgeschöpf trägt. Ein Gottesdienst mit Tieren macht Sinn, denn in den Psalmen singt die Schöpfung ihrem Schöpfer ein Loblied. Die wilden Tiere, das Vieh, die Kriechtiere und die gefiederten Vögel werden beispielsweise aufgefordert, Gott zu loben (Ps 148,10). Ferner spricht Gott manchmal durch Tiere zu den Menschen (Bileams Esel: 4. Mose 22,28). Auch rettet Gott vor der Sintflut nicht nur Noah und seine Familie, sondern auch die Tiere. Er schließt einen Bund mit allen lebendigen Wesen (1. Mose 9,16).

Durch unser Gottesdiensthaus mit dem Namen Arche wissen wir uns dieses Bundes mit der gesamten Schöpfung besonders verbunden.

Aus diesen theologischen Erwägungen werden wir im Anschluss an das Segnungshandeln Gottes im ‚Gottesdienst für Mensch und Tier‘ Menschen mit den Tieren, die zu ihnen gehören, segnen. Termin: 10. Juli, 15.00 Uhr, Hof der Geschwister-Scholl-Schule

Pfr. Petracca

■ Antrag der Blumhardtgemeinde an die Landessynode:

Gastfreundschaft ist gut - Gleichberechtigung ist dauerhafter

Seit drei Jahren hält die Koreanische Gemeinde von Heidelberg ihre Gottesdienste bei uns und ist Mieterin des Hermann-Maas-Hauses. Es war für die Blumhardtgemeinde die selbstverständliche Gastfreundschaft gegenüber einer evangelischen Gemeinde anderer Sprache und Herkunft, ihr die Räume nur gegen die notwendigste Miete zu überlassen. Seither hat die koreanische Gemeinde durch ihre lebensbejahende und selbstverständliche Frömmigkeit und Spiritualität, die noch mal anders ist als unsere, und nicht zuletzt durch ihr ebenfalls außerordentlich beeindruckendes kirchenmusikalisches Leben unsere Gemeinde bereichert.

Es ist etwas ganz Besonderes, wie die kleine koreanische Gemeinde ihr Leben organisiert. Es ist klar, sie braucht die Verkündigung des Evangeliums in ihrer eigenen Sprache. Sie gehört aber nicht zu einer „Landeskirche“, die einen Pfarrer bezahlen würde. Also finanzieren die ca. 50 Mitglieder dieser Gemeinde ihren sehr bescheiden lebenden Pfarrer und die Kosten für unsere Räume aus den „Zehnten“, die sie selber aufbringen.

Vor kurzem wurde uns klar, dass die gleichen Koreaner und Koreanerinnen hier als evangelisch gemeldet sind und also zum Teil seit 30 Jahren auch noch Kirchensteuer an unsere Landeskirche bezahlen. Sie verstehen sich auch selbst als zur evangelischen Kirche gehörig, sind von Theologie und Glauben her gesehen keine andere Kirche. Aber sie werden von uns als Kirche nicht in mit uns vergleichbarer Weise begleitet oder in ihrem Gemeindeleben unterstützt.



Klaus Heidel und Young Kyoung

In der Unionsurkunde unserer Kirche von 1821 heißt es aber schon, die vereinigte Kirche in Baden sei „mit allen Christen in der Welt befreundet“.

Die Fragestellung, die durch die koreanische Gemeinde deutlich wird, ist in unseren Kirchen im Zeitalter der Migration relativ neu.

Alle Gemeinden Heidelbergs, vertreten durch die Stadtsynode, haben nun unser Anliegen aufgenommen und Antrag an die Landessynode gestellt: „Die Stadtsynode bittet die Landessynode 1. möglichst umgehend zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und auf welche Weise ökumenische Gastfreundschaft gegenüber evangelischen Gemeinden von Christen und Christinnen nicht-deutscher Herkunft im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden strukturiert und gestärkt werden kann und 2. geeignete Maßnahmen zur Strukturierung und Stärkung ökumenischer Gastfreundschaft zu ergreifen.“

Klaus Heidel, Christiane Drape-Müller

1. (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst** im Mathilde Vogt Haus (Frau Kühlewein)

2. (Sa) 19.00 Uhr: **Konfi-Disco** für alle neuen Konfis, Jugendclub Arche, Oppelner Str. 2

6. Sonntag nach Trinitatis

3. 11.15 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zur Einweihung des Bürgerzentrums am Bürgerzentrum, Drape-Müller, Pater Brinks, Petracca u.a.

Keine Gottesdienste in Arche und Petruskirche
21.00 Uhr: **Jubiläums- und Sommernachtskonzert**, Petruskirche, Michael Goos (Orgel)

4. (Mo) 15.00 Uhr: **Seniorenkreis**, Arche, (Ehepaar Kühlewein)
18.15 Uhr: **Gemeindechor**, Konfirmandensaal
20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH

5. (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**: Mk 8, 1-21, HMH, Kontaktraum

6. (Mi) 19.30 Uhr: **Ältestenkreis** der Wicherengemeinde, Arche
20.00 Uhr: **Ältestenkreis** der Blumhardtgemeinde, HMH

8. (Fr) 19.00 Uhr: **Schokotreff**, HMH

9. (Sa) **Schulfest** mit der Zirkusjungschar „Konfetti“, Kurpfalzschule

7. Sonntag nach Trinitatis

10. 10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Petruskirche
10.00 Uhr: **Taufgottesdienst** mit integriertem Kindergottesdienst & Kleinkinderbetreuung, Arche (Pfr. Dr. Plathow)

15.00 Uhr: Gottesdienst für Mensch und Tier (mit Tiersegnung) im Hof der Geschwister-Scholl-Schule (Pfr. Dr. Petracca)

21.00 Uhr: **Sommernachtskonzert in der Petruskirche**: Orgelkonzert Genya Kai/ Japan

11. (Mo) 18.15 Uhr: **Gemeindechor**, Konfirmandensaal, Obere Seegasse
19.00 Uhr: **Gemeindekreis für die Mittlere Generation**: Fahrradtour, Treffpunkt: Friedhofsparkplatz
20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH

12. (Di) 13.00 Uhr: **Ausflug des Seniorenkreises** der Blumhardtgemeinde in die Pfalz, Abfahrt: HMH

14. (Do) 15.00 Uhr: **Frauenkreis** der Blumhardtgemeinde; Geburtstagsfeier im Garten, Leimer Weg

15. 16.30 Uhr: **Gottesdienst**, Mathilde Vogt Haus (Pfr. Petracca)
21.00 Uhr: **Oldie Disco** mit der Liveband „OFF Limits“, Jugendclub Arche

16. (Sa) 10.00 - 15.00 Uhr: **Konfirmandentag**, HMH

8. Sonntag nach Trinitatis

17. 10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Taufereinerungsfeier und Konfirmandenvorstellung** des Samstagskurses im Gemeindepark (Pastorin Drape-Müller, KiGa-Team)
11.00 Uhr: **Familiengottesdienst zum Sommerfest**; anschl. Mittagessen und buntes Nachmittagsprogramm, Arche (Herzog/Petracca)
21.00 Uhr: **Sommernachtskonzert in der Petruskirche: „Orgel PLUS“**, Laura Artes (Viola), Viola Kremzow (Alt und Orgel) und Michael Goos (Orgel); anschließend Orgelbesichtigung

18. (Mo) 18.15 Uhr: **Gemeindechor**, Konfirmandensaal, Obere Seegasse
20.00 Uhr: **Frauentreff**, Arche (Frau Greve)
20.00 Uhr: **Posaunenchor**, HMH

19. (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis**: Mk 8, 22-33
20.00 Uhr: **Serenade** des Sing- und Spielkreises, Gemeindepark Petruskirche

23. (Sa) 15.00 Uhr: **Seniorengeburtstagsfeier**, Arche-Treff

9. Sonntag nach Trinitatis

24. (So) 10.00 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Verabschiedung der Schulanfänger aus dem Kindergarten und Taufen, anschließend Cafe Noah, Arche (Pfr. Dr. Petracca & Kiga Team)
14.00 Uhr: **Gottesdienst zum Sommerfest** zusammen mit der Koreanischen Gemeinde, Petruskirche

14.00 Uhr: **Gottesdienst für Klein und Groß;** anschl. **Sommerfest** im Gemeindepark

27. (Mi) 8.00 - 10.00 Uhr: **Schulgottesdienste** zum Ferienbeginn, Arche (Pfr. Petracca)
Zelten mit den Schokos

29. (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst**, MVH

10. Sonntag nach Trinitatis

31. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** mit Taufe ‚Was ist ein Glaubensbekenntnis?‘, Petruskirche (Pfrin Drape-Müller)

2. (Di) 19.30 Uhr: **Bibelgesprächskreis:** letztes Treffen vor den Sommerferien; wir schauen gemeinsam den Abschlussgottesdienst des Kirchentags, HMH

11. Sonntag nach Trinitatis

7. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** ‚Ich glaube an Gott...‘, Arche (Prof. Dr. Duchrow)

12. (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst**, Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

12. Sonntag nach Trinitatis

14. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** ‚Ich glaube an

Jesus Christus...‘, Petruskirche (Pfr. Dr. Kühlewein)

15. (Mo) 15.00 Uhr: **Seniorenkreis** (Ehepaar Kühlewein)
20.00 Uhr: **Frauentreff** (Frau Greve)

15. Sonntag nach Trinitatis

21. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** ‚Ich glaube an den Heiligen Geist...‘, Arche (Pfr. Dr. Liedke)

26. (Fr) 16.30 Uhr: **Gottesdienst** im Mathilde Vogt Haus (Frau Kühlewein)

16. Sonntag nach Trinitatis

28. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** ‚Ich glaube an die heilige christliche Kirche...‘, Petruskirche (N.N.)

29. (Mo) 15.00 Uhr: **Seniorenkreis** (Ehepaar Kühlewein)

17. Sonntag nach Trinitatis

4.9. 10.00 Uhr: **gemeinsamer Gottesdienst - Sommerpredigtreihe** mit Taufe ‚Was im Apostolischen Glaubensbekenntnis fehlt...‘, Arche (Pfr. Dr. Petracca)

Der Gemeindebote erscheint 11mal im Jahr. Darunter sind auch zwei Ausgaben (August und Dezember), die an alle Evangelischen Haushalte in Kirchheim geschickt werden – also auch diese Ausgabe.

Darüber hinaus können Sie den Boten für 6,- Euro im Jahr incl. Lieferung abonnieren. Sie bekommen dann das ganze Jahr aktuelle Informationen über Veranstaltungen in ganz Kirchheim.

Sie können Ihr Abo in unseren Pfarrämtern anmelden oder uns eine eMail an wichern@arche-heidelberg.de schicken oder Sie schicken einfach diese Karte ausgefüllt ab.

Ja, ich möchte den Gemeindeboten abonnieren!

Name _____

Anschrift _____

Telephon _____

bitte freimachen

Danke!

An die

Wicherngemeinde Kirchheim
Oppelner Str. 2

Blumhardtgemeinde Kirchheim
Oberdorfstr. 1

69124 Heidelberg

24 der Bote ist im Jahresabo für 6,- € (frei Haus) bei den Pfarrämtern erhältlich